

Artikel vom 28.07.2020

CSU-Marktratsfraktion

Bericht aus der Marktratsitzung vom 28.07.2020



Wichtiger Tagesordnungspunkt der Marktgemeinderatssitzung am Dienstag, 28.07.2020 war die Verleihung der Ehrenbezeichnung „Altbürgermeister“ an Bürgermeister a.D. Johann Völkl und die Verabschiedung von Marktgemeinderatsmitgliedern der letzten Amtsperiode 2014 – 2020. Die CSU-Fraktion bedankt sich für die konstruktive Zusammenarbeit in den Jahren 2008 bis 2020 und wünscht dem Altbürgermeister „Hannes“ Völkl für seinen wohlverdienten Ruhestand alles Gute.

Wir bedanken uns bei unseren bisherigen Fraktionsmitgliedern: Oliver Ammon, der unserer Fraktion lange Jahre mit seinem Sachverstand vor allem in Bauangelegenheiten im Bauausschuss mit Rat und Tat zur Seite stand. Uta Hohmann, die 2014 als unsere Bürgermeisterkandidatin angetreten war und die CSU-Fraktion als Fraktionsvorsitzende bis 2018 im Marktgemeinderat vertreten hatte, war außerdem Mitglied im Haupt- und Finanzausschuss. Am längsten vertreten im Marktgemeinderat war Prof. Dr. Peter Volgnandt, der die Geschicke des Marktes über drei Amtsperioden in unserer Fraktion mitgestaltete. Er war sehr erfolgreich als Sportreferent und im Bauausschuss tätig. Liebe ehemalige Fraktionsfreunde – wir danken Euch für Eure engagierte Arbeit!

Auf der Tagesordnung der Sitzung stand auch der Antrag der ortsansässigen Firma Hitz Erdbau GmbH, Roßtal-Buchschwabach, auf Erweiterung der Firmenfläche nahe Raitersaich für einen Baustoffrecyclinghof. Dem Bauvorhaben haben wir zugestimmt, denn das vorgelegte Konzept zur Wiederaufbereitung von Baustoffen und Erdaushub überzeugte und der Erhalt und Ausbau von Arbeitsplätzen am Ort Roßtal sind uns sehr wichtig.

Damit die Kinderbetreuung für alle Eltern in Roßtal auch in diesem Jahr gesichert ist, haben wir dem Bauvorhaben zur Errichtung einer Kindertageseinrichtung für zwei Krip-pen- und eine Kindergartengruppe als Interimslösung auf dem Gelände neben der Mit-telschule zugestimmt.

Die CSU-Fraktion stellte den Antrag auf Auszeichnung von Erwin Hemmeter mit der Ehrenbezeichnung „Alt-Pulzermärtl“. Erich Hemmeter hat den Pulzermärtl zum Mar-tinimarkt seit dem Jahr 1974 bis 2015, also 42 Jahre lang, in unnachahmlicher Weise verkörpert. Wir meinen, dass dies eine besondere Anerkennung und Auszeichnung verdient.

Fraktionsvorsitzende Elisabeth Helmreich